

Anfrage

des Abgeordneten Ing. Mag. Volker Reifenberger
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport
betreffend die Finanzierung der Bundestheater im Jahr 2021

Die getätigten Maßnahmen in der gegenwärtigen COVID-19 Krise belasten seit März den österreichischen Staat, seine Bürger und sein Wirtschaftssystem. Gerade die Theater- und Veranstaltungsbranche und damit auch die Bundestheater sehen sich derzeit mit enormen Buchungs- und Einnahmerückgängen und damit verbundenen Einnahmenverlusten konfrontiert.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport nachstehende

Anfrage

1. Mit welchem Einnahmenentfall rechnen die einzelnen Bundestheater im Jahr 2020?
2. Mit welchen Verlusten rechnen die einzelnen Bundestheater im Jahr 2020?
3. Wie wird die Finanzgebarung der einzelnen Bundestheater ab dem Jahr 2021 aussehen?
4. Wie hoch ist der Finanzierungsbedarf der einzelnen Bundestheater für 2021?
5. Wie hoch ist der Eigendeckungsgrad der jeweiligen Bundestheater (Vergleich der Jahre 2019 und 2020)?
6. Wie hoch sind die Personalkosten je Bundestheater in absoluten Zahlen und Prozenten am jeweiligen Budget und Umsatzerlösen in den Jahren 2019 und 2020?
7. Gibt es Gespräche mit dem Bundesminister für Finanzen über eine Erhöhung der Mittel für die Bundestheater für das Jahr 2021?
Wenn ja, mit welchen Ergebnissen?
Wenn nein, warum nicht?



www.parlament.gv.at

30.9.
14

